



BUNDESPRÄSIDENTIALAMT

BERLIN, 29. Mai 2012
Spreeweg 1

Geschäftszeichen: 10-610 11 20 2/07
(bei Zuschriften bitte angeben)

Herrn
Alain Charlemoine
Rheinauer Straße 18
68782 Brühl

Sehr geehrter Herr Charlemoine,

haben Sie vielen Dank für Ihren Brief an den Bundespräsidenten. Ich bitte um Verständnis dafür, dass er Ihnen nicht persönlich antworten kann.

In Ihrem Brief bitten Sie den Bundespräsidenten, sich dafür einzusetzen, dass der von Ihnen geplante Demonstrationmarsch im Juni unter friedlichen Bedingungen und ohne Hindernisse durchgeführt werden kann. Ihr Anliegen ist wichtig und verdient meines Erachtens Aufmerksamkeit und eine breite Diskussion. Ich wünsche Ihnen daher sehr, dass der Marsch wie von Ihnen geplant friedlich durchgeführt werden kann und die gewünschte Wahrnehmung durch die Bevölkerung und die Politik erfährt. Der Bundespräsident kann allerdings seinerseits keinen Einfluss auf die Durchführung nehmen, denn er hat gegenüber den Ländern keinerlei Kontroll- oder Eingriffsbefugnis, auch nicht hinsichtlich der Umsetzung des Demonstrationsrechts.

Ich bedaure, Ihnen keine günstigere Mitteilung machen zu können, und wünsche Ihnen für den Marsch gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Dr. Irene Wiegand

Briefanschrift: Bundespräsidialamt 11010 Berlin, Internet: <http://www.bundespraesident.de>
E-Mail: irene.wiegand@bpra.bund.de

Telefon: (030) 2000 - 0 Behördennetz: (01888) 500 - 0 (Durchwahl: - 0)
Telefax: (030) 2000 - 1999 Behördennetz: (01888) 500 - 1999 (Durchwahl: - 1916)